

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31


Druckdatum: 20.05.2011

überarbeitet am: 20.05.2011

1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- **Produktidentifikator**
- **Handelsname:** DEDEVAP green
- **Registrierungsnummer** Zul.Nr. DE: 006408-61
- **Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches:** Insektizid
- **Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**
Bayer CropScience AG
Alfred-Nobel-Straße 50
D-40789 Monheim
www.bayercropscience.de
- **Vertrieb:**
Kwizda Agro GmbH
Dr. Karl Lueger-Ring 6
A-1010 Wien
Tel.:0043-(0)5-997710
www.kwizda-agro.at
- **Auskunftgebender Bereich:**
Kwizda Werk Leobendorf, Tel.: 0043-(0)59977-40
E-Mail: lw.leobdf@kwizda-agro.at
- **Notfallauskunft:**
Vergiftungsinformationszentrale, Tel.: +43-(0)1-406 43 43
Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien

2 Mögliche Gefahren

- **Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG**
N; Umweltgefährlich
R50/53: Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
.....
R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- **Klassifizierungssystem:**
Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.
- **Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.
- **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**
 N Umweltgefährlich
- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
Chrysanthemum cinerariaefolium, Extrakt

(Fortsetzung auf Seite 2)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 20.05.2011

überarbeitet am: 20.05.2011

Handelsname: DEDEVAP green

(Fortsetzung von Seite 1)

· **R-Sätze:**

50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

· **S-Sätze:**

2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

23 Aerosol nicht einatmen

35 Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.

51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

57 Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

· **Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische:**

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

· **Zusätzliche Angaben:**

Behälter unter Druck, Erhitzung erhöht den Druck und somit das Berstrisiko.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

· **Chemische Charakterisierung: Gemische**

· **Beschreibung:** Gebrauchsfertiges Nebelpräparat auf der Basis von Pyrethrine (7,3 g/kg)

· **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 107-98-2 EINECS: 203-539-1 Indexnummer: 603-064-00-3	1-Methoxy-2-propanol R10-67 ----- Entz. Fl. 3, H226; STOT einm. 3, H336	<50%
CAS: 811-97-2 EINECS: 212-377-0	1,1,1,2-Tetrafluorethan	>1%
CAS: 89997-63-7 EINECS: 289-699-3	Chrysanthemum cinerariaefolium, Extrakt Xn R20/21/22; N R50/53 ----- Aqu. akut 1, H400; Aqu. chron. 1, H410; Akut Tox. 4, H302; Akut Tox. 4, H312; Akut Tox. 4, H332	0,73%

· **Zusätzliche Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen



Erste Hilfe

· **Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

· **Allgemeine Hinweise:**

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen. Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.

· **Nach Einatmen:**

Betroffenen an die frische Luft bringen, warm und ruhig lagern.

Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 20.05.2011

überarbeitet am: 20.05.2011

Handelsname: DEDEVAP green

(Fortsetzung von Seite 2)

- **Nach Hautkontakt:**
Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.
- **Nach Augenkontakt:**
Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten bei geöffnetem Lidspalt spülen. Kontaktlinsen nach 5 Minuten Spülung entfernen und weiterspülen.
Bei anhaltender Reizung Arzt aufsuchen.
- **Nach Verschlucken:**
Eine Aufnahme der im Aerosol enthaltenen Flüssigkeit ist unwahrscheinlich. Sollte sie dennoch verschluckt werden, muss Folgendes beachtet werden. Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen außer auf Anweisung des Arztes oder des Behandlungszentrums für Vergiftungsfälle.
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
- **Hinweise für den Arzt:** Es ist kein spezifisches Antidot bekannt. Symptomatische Behandlung.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**
Wassersprühnebel, alkoholbeständiger Schaum, Trockenlöschmittel, CO₂
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl
- **Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Im Brandfall werden gefährliche Gase gebildet.
Erwärmen kann zu einer Druckerhöhung mit Explosionsgefahr führen.
- **Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:**
Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
- **Weitere Angaben:**
Ausbreitung der Löschflüssigkeiten begrenzen.
Wenn möglich, Behälter aus dem Gefahrenbereich entfernen.
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Kontaminiertes Löschwasser nicht in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Hinweise zur Expositionsbegrenzung beachten und persönliche Schutzausrüstung anlegen (Pkt.8)
Berührung mit verschüttetem Produkt oder verunreinigten Flächen vermeiden.
Geschlossene Räume nur bei ausreichender Belüftung betreten.
- **Umweltschutzmaßnahmen:**
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Ein Verschütten des Produktes ist gemäß seiner Natur unwahrscheinlich, wenn es in der Handelsverpackung vorliegt. Falls trotzdem signifikante Mengen verschüttet werden, folgendes beachten: Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.
Produkt aufnehmen und in einen korrekt etikettierten und dicht verschlossenen Behälter füllen.
- **Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.

(Fortsetzung auf Seite 4)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 20.05.2011

überarbeitet am: 20.05.2011

Handelsname: DEDEVAP green

(Fortsetzung von Seite 3)

Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
Die Anwendungsvorschriften genau befolgen.
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C (z.B. durch Glühlampen) schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.
Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.
Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.
Feuer oder starke Hitze kann heftiges Zerplatzen der Verpackung verursachen.
- **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
Behälter dichtverschlossen an einem gut belüfteten Ort, kühl und trocken lagern.
Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.
- **Zusammenlagerungshinweise:**
Getrennt von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
Für Kinder und Haustiere unzugänglich lagern.
Vor Frost und extremer Hitze schützen.
- **Spezifische Endanwendungen** Pflanzenschutzmittel im Sinne der Richtlinie 91/414/EWG

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**
Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.
- **Zu überwachende Parameter**

· Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:	
107-98-2 1-Methoxy-2-propanol	
MAK (Österreich)	Kurzzeitwert: 187 mg/m ³ , 50 ppm Langzeitwert: 187 mg/m ³ , 50 ppm
811-97-2 1,1,1,2-Tetrafluorethan	
MAK (Österreich)	Kurzzeitwert: 16800 mg/m ³ , 4000 ppm Langzeitwert: 4200 mg/m ³ , 1000 ppm

- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- **Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Jeden unnötigen Kontakt mit dem Produkt vermeiden. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken oder rauchen und auf peinlichste Sauberkeit achten.
Verschmutzte Kleidung ausziehen und vor erneuter Verwendung sorgfältig waschen.
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.05.2011

überarbeitet am: 20.05.2011

Handelsname: DEDEVAP green

(Fortsetzung von Seite 4)

- **Atemschutz:** Bei unzureichender Belüftung geeigneten Atemschutz anlegen.
- **Handschutz:**
Bei längerem oder wiederholtem Kontakt sind chemikalienresistente Handschuhe zu verwenden. Bei Kontamination innen, Beschädigung oder wenn die Kontamination außen nicht entfernt werden kann, entsorgen.
- **Handschuhmaterial** Nitrilkautschuk
- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
- **Augenschutz:**
Bei sachgemäßer Handhabung nicht erforderlich.
Bei unkontrollierter Freisetzung größerer Mengen, ist jedoch folgendes zu beachten: Korbbrille gemäß EN166 (Verwendungsbereich 5 oder gleichartig) tragen.
- **Körperschutz:**
Standard-Overall und Schutzanzug tragen. Overalls regelmäßig professionell reinigen lassen.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

- **Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**
- **Aussehen:**

· Form:	Flüssig
· Farbe:	Gelblich
· Geruch:	Aromatisch
- **pH-Wert:** Keine Daten verfügbar.
- **Zustandsänderung**
- **Siedepunkt/Siedebereich:** Keine Daten verfügbar.
- **Flammpunkt:** Keine Angabe
- **Entzündlichkeit (fest, gasförmig):** Das Produkt ist nicht entzündlich.
- **Explosionsgefahr:** Erhitzen führt zu Druckaufbau, Berst- und Explosionsgefahr.
- **Dichte bei 20°C:** ca. 1,0 g/cm³
- **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:** Teilweise löslich.

10 Stabilität und Reaktivität

- **Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Chemische Stabilität** Stabil unter Normalbedingungen.
- **Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Keine gefährlichen Reaktionen bei bestimmungsgemäßer Verwendung bekannt.
- **Zu vermeidende Bedingungen** Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine unter normalen Lager- und Handhabungsbedingungen.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.05.2011

überarbeitet am: 20.05.2011

Handelsname: DEDEVAP green

(Fortsetzung von Seite 5)

11 Toxikologische Angaben

- **Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität:**

- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

Oral	LD50	> 2000 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	> 2000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC50	> 5 mg/l (Ratte)

- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:** Keine Reizwirkung.
- **am Auge:** Keine Reizwirkung.
- **Sensibilisierung:** Nicht sensibilisierend.

12 Umweltbezogene Angaben

- **Toxizität**
- **Aquatische Toxizität:**
Es sind keine produktspezifischen Daten zur Ökotoxikologie vorhanden. Alle Angaben beziehen sich auf den/die reinen Wirkstoff(e).

89997-63-7 Chrysanthemum cinerariaefolium, Extrakt

EC50/48h	0,012 mg/l (Wasserfloh, Daphnia magna)
IC50/72h	≥ 1,27 mg/l (Algen)
LC50/96h	0,0052 mg/l (Regenbogenforelle, Oncorhynchus mykiss)

- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:**
Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

13 Hinweise zur Entsorgung

- **Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:**



Altbestände und Reste nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Reste nicht in den Ausguss oder das WC leeren, sondern Sonderabfallsammler/Problemstoffsammelstelle übergeben (gem. ÖNORM S2100).

- **Abfallschlüsselnummer:** 59803: Druckgaspackungen (Spraydosen) mit Restinhalten
- **Europäischer Abfallkatalog**
16 05 04: gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:**
Leere Behälter für keinerlei Zwecke wiederverwenden sondern vorschriftsmäßig entsorgen. Nicht völlig restentleerte Behälter Sonderabfallsammler übergeben und nicht mit dem Hausmüll entsorgen.

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.05.2011

überarbeitet am: 20.05.2011

Handelsname: DEDEVAP green

(Fortsetzung von Seite 6)

14 Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID und GGVSEB (grenzüberschreitend/Inland):


· ADR/RID-GGVSEB Klasse:	2 5F Gase
· Kemler-Zahl:	-
· UN-Nummer:	1950
· Verpackungsgruppe:	-
· Gefahrzettel:	2.1
· Besondere Kennzeichnung:	Symbol (Fisch und Baum)
· Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	1950 DRUCKGASPACKUNGEN
· Begrenzte Menge:	1L
· Beförderungskategorie:	2
· Tunnelbeschränkungscode:	D

 · **Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender** Achtung: Gase

15 Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
Nationale Vorschriften:
Anwendungsbestimmungen:

Mittel und dessen Reste, entleerte Behältnisse oder Packungen sowie Spülflüssigkeiten nicht in Gewässer gelangen lassen. Dies gilt auch für indirekte Einträge über die Kanalisation, Hof- und Straßenabläufe sowie Regen- und Abwasserkanäle.

Auflagen:

Das Mittel ist giftig für Fische und Fischnährtiere.

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

Während der Einwirkzeit ist das Betreten behandelter Räume nur Anwendern des Mittels gestattet. Nach der Einwirkzeit/vor dem Aufenthalt von Personen in den behandelten Räumen sind diese gründlich zu lüften.

Der Aufenthalt in behandelten Räumen während der Einwirkungszeit darf 30 min/Tag nicht überschreiten.

Während der Behandlungsmaßnahmen sind die Räume/Lager mit einem Warnhinweis zu kennzeichnen.

 · **Klassifizierung nach VbF:** entfällt

 · **Wassergefährdungsklasse:** WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend.

 · **Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Relevante Sätze

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.05.2011

überarbeitet am: 20.05.2011

Handelsname: DEDEVAP green

(Fortsetzung von Seite 7)

*H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.**H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.**H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.**R10 Entzündlich.**R20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.**R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.**R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.***· Abkürzungen und Akronyme:***CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)**EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances**GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals**MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration (maximum concentration of a chemical substance in the workplace, Austria/Germany)**LC50: Lethal Concentration, 50 percent**LD50: Lethal Dose, 50 percent**EC50: maximal Effective Concentration, 50 percent**IC50: maximal Inhibitory Concentration, 50 percent**ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)**RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)**VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten, Österreich (Ordinance on the storage of combustible liquids, Austria)***· Daten gegenüber der Vorversion geändert --**